



Bonn, 21.12.2018

Beim **Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland** ist im Referat IV A/B – Qualitätssicherung und Europäische und multilaterale Angelegenheiten - zum nächstmöglichen Zeitpunkt am Dienstort Berlin die nachstehend aufgeführte Vollzeitstelle

**Referentin / Referent**

EG 13 TV - L

Kennziffer **50/18**

befristet bis zum 31.12.2020 zu besetzen.

**Aufgabengebiet:**

- Zusammenarbeit im Rahmen der EU im Bereich Bildung, insbes. EU-Mobilitätsprogramm (Erasmus +)
- Angelegenheiten der Vergleichsarbeiten in den Jahrgangsstufen 3 und 8 (VERA 3 und VERA8) und Mitwirkung in der VERA-Steuergruppe
- Angelegenheiten der Entwicklung, Normierung und Überprüfung der Bildungsstandards und Geschäftsführung der hierzu eingesetzten Gremien
- Mitwirkung bei der Vorbereitung und Durchführung von Fachtagungen, Fachgesprächen und internationalen Konferenzen
- Mitwirkung bei Angelegenheiten der Kommission für europäische und internationale Angelegenheiten

**Formale und fachliche Anforderungen:**

- ein mit mindestens der Note „gut“ abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium auf Masterebene
- gute Kenntnisse der Inhalte und Strukturen internationaler, multilateraler Zusammenarbeit und der föderalen Strukturen in den Bereichen Kultur und Bildung
- umfangreiche Kenntnisse über schulische Qualitätsentwicklung und Verfahren des Bildungsmonitoring
- Erfahrung in gremienbezogener Zusammenarbeit (Beratungsunterlagen, Berichte, Stellungnahmen, Redemanuskripte)
- sehr gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- möglichst berufliche Auslandserfahrung
- gute Kenntnisse im Umgang mit Bürokommunikationstechnik

**Soziale und persönliche Kompetenzen:**

- hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit, Flexibilität und überdurchschnittliche Kooperationsfähigkeit und -bereitschaft, Bereitschaft zu Dienstreisen (auch ins Ausland)
- selbständige und eigeninitiative Arbeitsweise, Verantwortungsbewusstsein und Arbeitseffizienz
- Fähigkeit zur Analyse und konzisen Darstellung komplexer Sachverhalte
- überzeugendes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- Verhandlungsgeschick

Wir bieten Ihnen eine Tätigkeit in einem interessanten Arbeitsgebiet mit flexiblen Arbeitszeiten. Unter bestimmten Voraussetzungen besteht die Möglichkeit zu Telearbeit. Darüber hinaus profitieren Sie von einem umfangreichen Fortbildungsangebot und von einer attraktiven betrieblichen Altersvorsorge (VBL).

Die Auswahlentscheidung wird im Rahmen eines strukturierten Auswahlverfahrens getroffen.

Anerkannt schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte geben Sie die Schwerbehinderung im Mail - Anschreiben an und fügen Sie einen entsprechenden Nachweis bei.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungsvoraussetzungen erfüllen, sind ausdrücklich erwünscht.

Die Besetzung der Stelle ist auch in Teilzeit möglich.

Als Ansprechpartner stehen Ihnen für fachliche Fragen Frau Dr. Ryberg (Tel.: 030/25418-473; birgitta.ryberg@kmk.org) oder Herr Ortmanns (Tel. 030/25418-435; peter.ortmanns@kmk.org) oder für personalrechtliche Fragen Herr Lehmann (Tel.: 0228/501-621; bernhard.lehmann@kmk.org) zur Verfügung. Antworten auf häufig gestellte Fragen zum Auswahlverfahren erhalten Sie darüber hinaus auf der KMK - Homepage unter <https://www.kmk.org/service/stellenausschreibungen/faq.html>.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Mail in PDF-Form **bis zum 20.01.2019** an **bewerbungen@kmk.org**. Bitte formulieren Sie den Betreff dabei folgendermaßen: **50/18, Nachname, Vorname**. Wir behalten uns vor, E-Mails mit einer anders formulierten Betreffzeile nicht zu berücksichtigen.